

30. April diese Meinung enthält. Ich fühle mich geehrt und bin erfreut, dass Sie sich die Mühe gemacht haben, den dicken Schinken durchzuarbeiten.

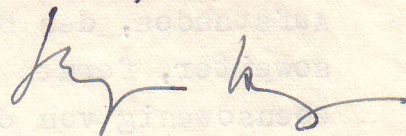
Erfreulicherweise ist zu berichten, dass der Listverlag in München eine westdeutsche Ausgabe vorbereitet, die, wie ich gehört habe, auch von der Büchergilde Gutenberg übernommen werden soll. In dieser westdeutschen Ausgabe sind Streichungen vorgenommen worden, vor allem Reflexionen der einzelnen Personen des Buches. Natürlich sind mir dabei einige lieb gewordene Details in die Binsen gegangen. Aber ich glaube doch, dass diese Abmagerungskur dem Buch nichts genommen hat, im Gegenteil, durch die Straffung gewinnt es.

Ich wünsche Ihnen alles Beste für Ihre Gesundheit und für die Arbeit. Und noch einmal herzlichen Dank für Ihren lieben Brief.

Kann ich etwas für Sie tun?

Mit freundlichen Grüßen,

wie immer, Ihr



MTA FIL. INT.
Lukács Archiv

107